

Lernlandschaft an der Beruflichen Schule Eidelstedt BS24 Hamburg



#Bildungsoffensive2025 - #ZukunftBBS Da lohnt der Blick über den Tellerrand

Wenn eine Vision zur Denksportaufgabe wird: „Die niedersächsischen Wirtschaftsschulen gelten 2025 als bundesweites Vorbild für Integration digitaler Inhalte in den Schulalltag“. Gut 20 Pädagoginnen und Pädagogen ließen beim VLWN-Workshop „Unterricht der Zukunft 2030“ im Februar 2020 – und damit vor Corona – eingefahrene Denkmuster hinter sich und beschritten in der experimentellen Umgebung des „Überwerks“ in Hannover kreatives Neuland. Prozessbegleiter des eintägigen Thinktanks war Sebastian Garn, der mit spielerischer Methodik dazu inspirierte, einfach loszulegen und kreative Freiräume auszuschöpfen. Mit dem Ziel, Zukunftsängste abzubauen und Digitalisierung als Inhalt zu begreifen. Ein spannender Prozess, der erstaunliche Ergebnisse lieferte, die heute aktueller denn je sind und die Zukunftsfähigkeit der Berufsbildner eindrucksvoll unterstreichen.

Mittels der Lego Incentive Methode haben die Berufsbildner ihre Vision seinerzeit gemeinsam entwickelt und in kleinen Videos zusammengefasst.

Die BBS der Zukunft verfügt über mehr Personal als Lehrkräfte, Schulleitung, Sekretariat und Hausmeister. Sie wird professionell durch ein professionelles Team bestehend aus entlastend wirken erweitert. Gemeinsam steigern sie die Qualität der Schulen und machen sie effektiver, ausgeglichener und weniger stressbehaftet für alle in ihr. Das zusätzliche Personal kann den Lehrermangel deutlich abfedern, aber nicht beseitigen.

Die BBS der Zukunft sieht auch anders aus. Der klassische Unterrichtsraum, der sich in Hunderten von Jahren kaum verändert hat, wird zu einer multifunktionalen Lernstation. Erste Raumkonzepte existieren bereits.

Die Learning Center nach dänischem Vorbild sollten hier als Blaupause dienen.

Es ist Zeit für einen weiteren Thinktank, um die Visionen weiterzuentwickeln. Denn #Deutschland braucht eine Bildungsoffensive 2025! Der VLWN arbeitet daran aktiv mit und wird zeitnah einen weiteren Thinktank-Termin in das Veranstaltungsprogramm einstellen.

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

Einfach mal weiter gedacht und den „Kaufmann im Schulwesen“ ersonnen

Thorsten Kramer: Berufsschulen bilden Back-Office-Kräfte künftig selber aus

Er kommt aus der Wirtschaft. War zuletzt Key Account Manager bei einem Energieversorger – und als solcher gewohnt, ein Backoffice zu haben. „Ich habe die Verhandlungen geführt. Die Verträge wurden im Hintergrund aufgesetzt“, sagt Thorsten Kramer, gelernter Industriekaufmann und studierter Diplom-Kaufmann. 2003 entschloss sich der gebürtige Hamelner, in den Berufsschuldienst zu wechseln. Nach dem Referendariat heuerte er 2005 bei der Berufsbildenden Schule des Landkreises Hameln-Pyrmont an, wo er heute als Oberstudienrat angehende Kaufleute unterrichtet. Angesichts der allgemeinen Arbeitsbelastung der Berufsbildner verbunden mit der chronischen Lehrkräfte-Unterversorgung der BBS, gebar er eine Idee, mit der er knapp ein Jahr schwanger ging und ganz viel Gehirnschmalz darein investierte: Der „Kaufmann im Schulwesen“ als neuen Ausbildungsberuf – implementiert in den Schulalltag, bei dem die BBS dann Ausbildungsbetrieb und Schule in einem wäre – der vom ersten Tag der Ausbildung als Back-Office-Kraft Entlastung bringt.

Fakt ist, knapp die Hälfte der regulären Arbeitszeit der Berufsbildner wird je nach Schulform durch Verwaltungsaufgaben aufgeessen, die absolut nichts mit dem eigentlichen Unterricht zu tun haben. Entlastet man die Lehrkräfte an dieser Stelle, werden personelle Ressourcen frei, die für die originären Aufgaben zur Verfügung stünden und damit der Lehrkräftemangel ein wenig entschärft werden könnte. Genau aus diesem Gedanken leitete Kramer seine lösungsorientierte wie pragmatische Idee für den neuen Ausbildungsberuf „Kaufmann im Schulwesen“ ab – und dachte an der Stelle gleich weiter, indem er den neuen Lehrberuf an die Curricula der „Kaufleute für Bürokommunikation“ andocken will. „Was problemlos möglich ist, wenn man das Ganze etwas offener angeht“, sagt Kramer, der damit deutliche Geschwindigkeit hin zur



Entlastung der Lehrkräfte anstrebt. Denn der klassische Weg, um einen neuen Lehrberuf an den Start zu bringen, dauert erfahrungsgemäß Jahre.

Von den 132 berufsbildenden Schulen könnten 85 kaufmännische BBS ihre künftige Back-Office-Kraft selber ausbilden. Binnen vier Jahren wäre der Bedarf an „Kaufleuten im Schulwesen“ quasi aus eigener Kraft gedeckt. „Um auf der sicheren Seite zu sein, Fehl- und Urlaubszeiten kompensieren zu können, bräuchte jede BBS zwei zusätzliche ausgebildete Fachkräfte, die nach fünf Jahren zur Verfügung stünden. Danach könnten wir die Schulkauflleute auch für die übrigen Schulformen ausbilden und so dabei helfen, den Lehrermangel auch dort etwas zu entschärfen“, sagt Thorsten Kramer, der verbandlich aktiv ist und im Schulbezirkspersonalrat Hannover mitarbeitet,

Im Kern würde der „Kaufmann im Schulwesen“ das gesamte Versäumnis-, Einla-

dungs- und Veranstaltungsmanagement verantworten und zentral steuern. Dazu zählen: Konferenzen, Praktika, Eltern-, Betriebssprechstage, Berufsberatung, Klassen- und Tagesfahrten, Tag der offenen Tür... „Die ganze Zettelwirtschaft rund um Entschuldigungen und Anwesenheitslisten, die bei jeder Schulstunde bis zu 20 Minuten abzwackt und nur nervt, wäre bei den Lehrkräften vom Tisch. Das würde deutlich Zeit freischaufeln, um verlässlich besseren Unterricht gewährleisten zu können. Als dualer Ausbildungspartner der Wirtschaft bilden wir die Fachkräfte von morgen für die Betriebe aus. Da ist es doch logisch, von der Wirtschaft zu lernen. Führungskräfte – und nichts anderes sind Lehrkräfte auch – verdammeln ihre hochgeschätzte Arbeitskraft nicht mit bürokratischen Verwaltungsaufgaben. Das wäre ja auch betriebswirtschaftlicher Irrsinn“, sagt Thorsten Kramer.

Fortbildungsseminare mit Wohlfühlfaktor

Wie schaffe ich die Schule, ohne dass die Schule mich schafft – eine Frage, die viele Kolleg:innen beschäftigt. Patricia Braun, Gesundheitscoach und Sportwissenschaftlerin, liefert bei dem zweitägigen Seminar **„Gesund bleiben im Schulalltag“** am 19. - 20. September praktische Strategien, die den Stressabbau begünstigen und das geistige wie körperliche Wohlbefinden fördern.

Um selbstsicher in schwierigen wie brisanten Situationen gelassen reagieren zu können, hilft es ungemein, die Eigenwahrnehmung zu stärken, um darüber Handlungskompetenz zu erlangen. Juliane Kiss, Dipl. Psychologin, Supervisorin und So-

zialtherapeutin, vermittelt in ihrem Seminar **„Wendo - Selbstbehauptung und Prävention für Frauen“**, wie man sich mit Spaß und Lust am Entdecken neuer Möglichkeiten erschafft. Das zweitägige Seminar findet am 6.-7. Juni statt.

Für beide Seminare kann man sich online auf der [VLWN-Webseite](#) anmelden.

„Es ist gelungen, zwei inspirierende und mitreißende Referentinnen für neue Fortbildungsangebote für VLWN-Mitglieder zu gewinnen. Und ich freue mich für jede und jeden, der diese tolle Gelegenheit nutzen kann und darf“, sagt Birgit Schlieper, die die

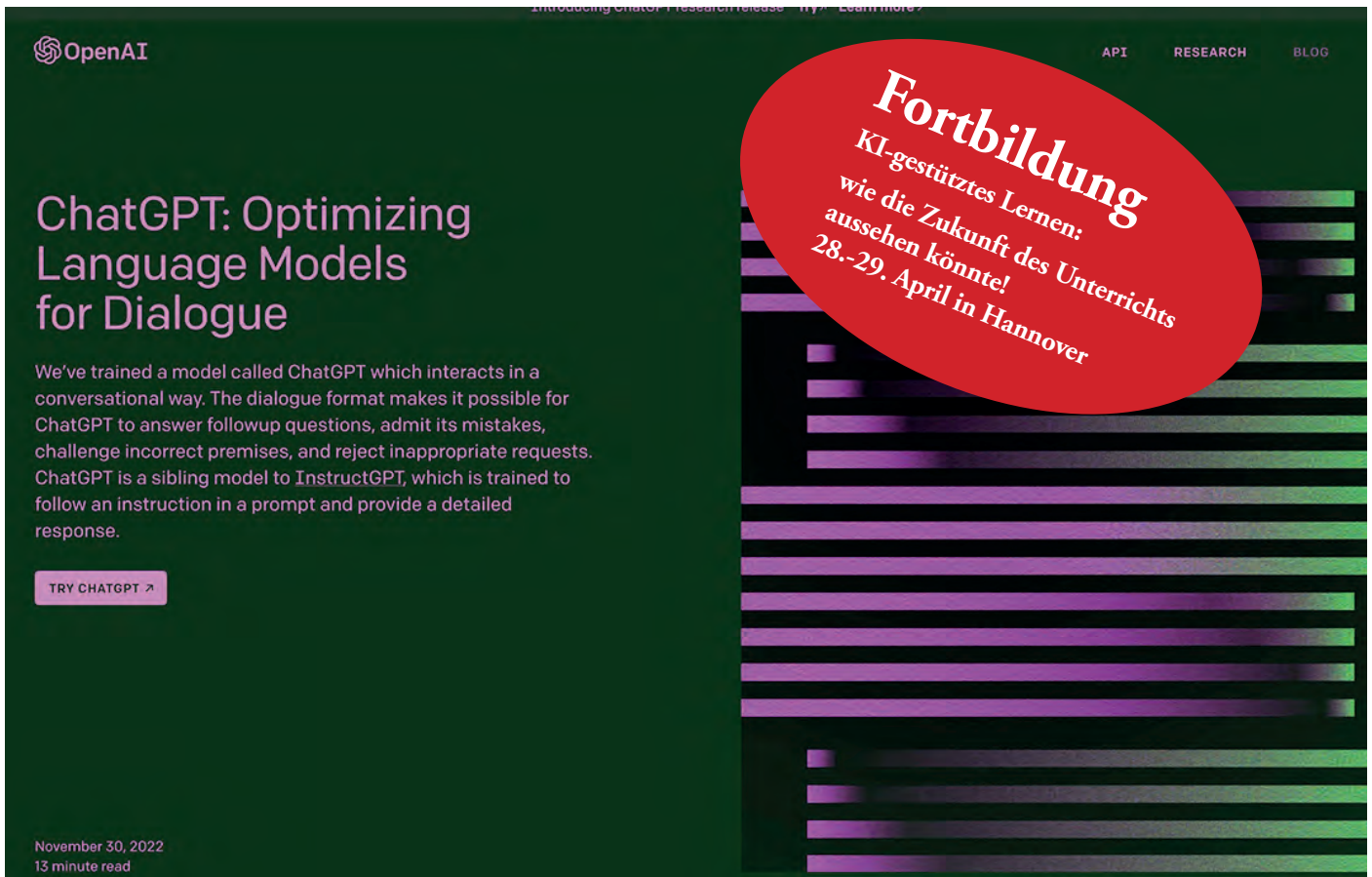
Kurse leitet.

Juliane Kiss verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Präventionsarbeit mit Schülerinnen und Lehrkräften. „Das „Wendo“-Seminar kann euch mit neuen Superkräften ausstatten und birgt neue Erkenntnisse für alle Teilnehmer:innen“, sagt Schlieper

Patricia Braun bietet mit ihrer vielfältigen beruflichen Erfahrung als Gesundheitscoach essenzielle Prinzipien für ein gesünderes Leben und mehr Stärke und Wohlbefinden an und würzt das Ganze mit viel Humor und Spaß.



Schon mal warmlaufen für einen heißen Herbst: Die Teilnahme an der Großdemo des ddb Ende Februar auf dem Opernplatz in Hannover war mehr als eine Solidaritätsbekundung für die Kolleg:innen aus dem Bund und den Kommunen. Alexander Zimbehl, Landesvorsitzender des NBB, machte schon mal deutlich, dass die Forderungen von einem Lohnplus von 10,5 % bzw. mindestens 500 Euro mehr pro Monat auch Messlatte auf Landesebene sein könnte. Annette Hermes nahm als stellvertretende VLWN-Landesvorsitzende an der Kundgebung teil.



ChatGPT – eine Revolution auch für Schule? Der VLWN-Hybrid-Workshop zum Sprach-Bot

ChatGPT ist in aller Munde. Mehr als 100 Millionen nutzen die Software, die erst im November als beta-Version online gestellt und öffentlich zugänglich wurde und das Potential hat, die Berufsschul- und Arbeitswelt zu verändern.

Der Sprach-Bot kann Aufsätze, Gedichte, politische Reden, ganze Romane oder was auch immer derart gekonnt verfassen, dass sie von der geistigen Leistung eines menschlichen Autors zunehmend schwerer zu unterscheiden sind. Das Tool basiert auf künstlicher Intelligenz, kurz KI, greift auf über 135 Milliarden Wortkonstruktion zu und lernt in einem rasanten Tempo kontinuierlich selbstständig dazu.

Chance oder Risiko?

Das schürt einerseits Ängste, birgt andererseits riesige Chancen, gerade was

die Entlastung für Lehrkräfte sowie der Schritt hin zu mehr individuellem Lernen betrifft, und wirbelt aktuell eben viel Staub auf.

Was kann das Tool? Wie kann man es in der Schule als Lernender und Lehrender einsetzen? Kann oder muss es rechtliche Rahmenbedingungen bei der Nutzung geben? Welche Beispiele für schulische Nutzung gibt es?

Viele Fragen, die in Foren diskutiert werden und die für die berufliche Bildung eine hohe Relevanz haben.

Der Workshop

Deshalb veranstaltet der VLWN einen offenen **Workshop** und lädt Berufsbildner, die bereits mit ChatGPT experimentiert haben und den Bot für den schulischen Alltag nutzen, ein, um im Dialog einige der offenen Fragen zu beantworten.

Der Workshop wird am 17. März 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr, in Celle hybrid stattfinden.

Der Workshop richtet sich an digital affine Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, ihre Erfahrungen mit uns auszutauschen.

Wer sich digital zuschaltet, hat die Möglichkeit, sich im Chat an der Diskussion zu beteiligen.

Jetzt anmelden

Michael Müller, Pascal Ströhlein und Felix Blase bilden das Kernteam des Workshops und freuen sich auf aktive ChatGPT Nutzer. Anmeldungen für die aktive Workshopteilnahme per E-Mail an: Michael.Mueller@vlwn.de

Virtuelle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich online auf der [VLWN-Webseite](#) anmelden.

Praktische Prüfung - dienstliches Ehrenamt

Im Laufe eines Schuljahres nehmen viele unserer Kolleg:innen an Prüfungen teil. Hier stellen sich immer wieder Fragen zur Freistellung, zu Mehr- und Minderstunden und zum Versicherungsschutz. Im Folgenden haben wir diese Aspekte zusammengestellt.

a) Muss ich für die Prüfertätigkeit freigestellt werden?

Laut BBiG § 40 (1+2) muss der Prüfungsausschuss aus mindestens drei sachkundigen Mitgliedern bestehen. Diese Mitglieder werden von der zuständigen Stelle berufen. „Die Lehrkraft einer berufsbildenden Schule wird im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle berufen.“ Bei der bestimmten Stelle handelt es sich um die Schulleitung der jeweiligen BBS. Da hier eine auf behördliche Bestellung beruhende unentgeltliche ehrenamtliche Tätigkeit vorliegt, sind die Lehrkräfte für die Ausübung dieses dienstlichen Ehrenamtes freizustellen. (Verordnung zum Nebentätigkeitsrecht und zur Änderung von Verordnungen zur Arbeitszeit und über Sonderurlaub*. Vom . April 2009)

b) Fallen Minusstunden an?

Laut Erlasslage sind für eine Lehrkraft ent-

standene Mehr- und Minderzeiten, sowie deren Ausgleich in geeigneter Form prüfungsfähig nachzuweisen. Bezüglich der Prüfertätigkeit enthält der Erlass die folgende Regelung.

Als tatsächlich erteilt „...gelten stundenplanmäßige Unterrichtsstunden ...“, wenn die Lehrkraft die Unterrichtsstunden nicht erteilen kann wegen ... Ausübung einer ... vom Schulleiter oder der zuständigen Schulbehörde angeordneten anderweitigen dienstlichen Tätigkeit, z. B. Teilnahme an Prüfungen, ...“. (Flexi-Erlass Niedersachsen)

c) Erhalte ich bei einem freien Tag Mehrstunden gutgeschrieben?

Wie unter b) beschrieben, gelten nur stundenplanmäßige Unterrichtsstunden als erteilt. Hat eine Lehrkraft am Prüfungstag keine Unterrichtsstunden, kann keine Plus-/Minuszahlung anfallen.

d) Darf ich die Entschädigung für die Prüfertätigkeit behalten?

Laut § 8 (5) NNVO unterliegen Vergütungen für „... eine Lehr-, Unterrichts-, Vortrags- oder Prüfungstätigkeit ...“ nicht der Ablieferung.

Der Satz: „Eine Vergütung darf nicht gewährt werden, soweit zur Ausübung der Nebentätigkeit eine Entlastung im Hauptamt erfolgt.“, gilt nur dann, wenn für die Ausübung der Nebentätigkeit wöchentlich Anrechnungstunden gewährt werden würden. Dies ist bei der Prüfertätigkeit nicht der Fall.

Niedersächsische Nebentätigkeitsverordnung (NNVO) vom 6. April 2009 (Nds.GVBl. Nr.8/2009 S.140), geändert durch Art. 6 des Gesetzes v. 26.10.2016 (Nds. GVBl. 15/2016 S. 226) - VORIS 20411 –

e) Versicherungsschutz

Wichtig ist, Prüfungstermine bei der BBS einzureichen, um auf den vollen Versicherungsschutz bei einem Unfall zugreifen zu können. Die Prüfungstermine sollten auch über den Vertretungsplan dokumentiert werden, damit ein Nachweis über den Grund der Abwesenheit geführt werden kann. Auch, wenn es sich um einen dienstfreien Tag handelt, sollte aus versicherungstechnischen Gründen über den Vertretungsplan ein Nachweis geführt werden.

Ingrid Frenkel

VLWN verstärkt Social-Media-Kommunikation

Bisher war der VLWN in den sozialen Netzwerken eher sporadisch unterwegs. Es gibt seit Jahren einen Facebook-Account - ehemals angelegt als geschlossene Gruppe für den verbandsinternen Dialog. Um künftig zielgerichteter die unterschiedlichen Zielgruppen wie Schüler:innen, Eltern, Unternehmen, Politik und die interessierte Öffentlichkeit zu erreichen und hier relevante Informationen zur beruflichen Bildung zu platzieren, hat der VLWN seine Social-Media-Aktivitäten deutlich ausgeweitet.

Neben der bestehenden (closed) Facebookseite gibt es jetzt auch eine öffentliche Seite, die zum Mitreden einlädt. Zusätzlich kommuniziert der VLWN jetzt auf LinkedIn und

Twitter und tritt hier gezielt in den Dialog. Videos sind ab sofort auf dem VLWN-YouTube-Kanal nachzusehen.

Einfach mal online vorbeischauen, Beiträge kräftig liken, teilen oder retweeten, damit auf allen Kanälen ordentlich Traffic herrscht.

Sie können direkt über die vier Icons unten loskommunizieren.





Newsletter

10. März 2023

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. *8. März 2023 Studie der Vodafone-Stiftung*
Jugendstudie zu digitaler Bildung: Rund 70 Prozent der Berufseinsteigenden fühlen sich nicht fit für die digitale Arbeitswelt
2. Unterrichtsmaterial der Heinrich Böll Stiftung
3. Berufswahlapp geht an den Start
4. Leitfaden zur Ausbildung von Geflüchteten überarbeitet
5. „Selbstgesteuertes Lernen in der beruflichen Weiterbildung“ – ein Handbuch für Theorie und Praxis Planet- Berufe - meine Berufswahl-Tools

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Zukunftsstudie: Leben, Arbeit, Bildung 2035+
2. Künstliche Intelligenz
Künstliche Intelligenz (KI) / ChatGPT in Schule und Unterricht
3. Chat GPT+3 KI-Tools ein Überblick
4. Potenziale des digitalen Unterrichts nur begrenzt anerkannt

- III. Termine
- IV. Stellenausschreibungen
- V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge
- VI. Praxistipps - Neu im Web
- VII. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Jugendstudie zu digitaler Bildung: Rund 70 Prozent der Berufseinsteigenden fühlen sich nicht fit für die digitale Arbeitswelt 8. März 2023

Junge Berufstätige bemängeln Vorbereitung auf digitale Arbeitswelt

68 Prozent der Jugendlichen in Schule oder Ausbildung bewerten die Vorbereitung auf eine Zukunft, in der digitale Technologien eine wichtige Rolle spielen, als sehr gut oder gut. Anders fällt das Urteil bei jungen Menschen aus, die bereits über einen Abschluss verfügen oder im Berufsleben stehen. Hier bewerten 69 Prozent die Vorbereitung während ihrer Schulzeit rückblickend als unzureichend. „Wenn wir jungen Menschen Resilienz, Motivation, ein Growth Mindset und effektive Lernstrategien vermitteln, dann sind sie vorbereitet für Berufe, die es heute noch nicht gibt, für Technologien, die noch nicht entwickelt wurden, und für soziale Herausforderungen, die wir uns heute noch nicht vorstellen können“, kommentiert Prof. Dr. Andreas Schleicher, Bildungsdirektor der OECD. <https://www.vodafone-stiftung.de/jugendstudie-kompetenzen-2023/>

2. Unterrichtsmaterial der Heinrich Böll Stiftung

Die Materialien können Sie kostenlos bestellen oder downloaden unter:

<https://www.boell.de/de/unterrichtsmaterialien>

3. Berufswahlapp geht an den Start

Es ist diese eine Frage, die während der gesamten Schulzeit im Hintergrund mitläuft: Welcher Beruf passt zu dem, was ich am besten kann oder wofür ich mich am meisten interessiere? Um die Antwort zu erleichtern, haben Menschen mit viel Erfahrung die neue berufswahlapp für Sie entwickelt, damit Sie den Beruf finden, der zu Ihnen passt. Damit Sie Pläne damit schmieden können und alle wichtigen Informationen immer dabei haben. Damit Sie jederzeit neue Eindrücke und Ideen dokumentieren können oder sie mit Ihren Freundinnen und Freunden, der Schule, den Eltern und Berufsberatenden teilen können, wenn Sie wollen. Die App soll Ihnen helfen, Ihre Stärken und den Weg in Ihre berufliche Zukunft zu finden.

<https://berufswahlapp.de/>

4. Leitfaden zur Ausbildung von Geflüchteten überarbeitet

Der deutsche Industrie- und Handelskammertag hat seinen Leitfaden „Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Beschäftigung“ aktualisiert. Kostenlos zum Download unter:

<https://www.dihk.de/resource/blob/87022/4c0fddec18bf932893ef91d30b1b7356/dihk-leitfaden-integration-von-gefluechteten-data.pdf>

5. **„Selbstgesteuertes Lernen in der beruflichen Weiterbildung“ – ein Handbuch für Theorie und Praxis** – erschienen im Waxmann Verlag, steht unter einer Creative Commons Lizenz für nicht kommerzielle Zwecke zum Download bereit unter:
<https://www.waxmann.com/index.php?eID=download&buchnr=4364>
Sie finden dort auch konkrete Anwendungsbeispiele

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Zukunftsstudie: Leben, Arbeit, Bildung 2035+

Durch künstliche Intelligenz beeinflusste Veränderungen in zentralen Lebensbereichen
Künstliche Intelligenz (KI)-Technologien sind wichtiger Bestandteil der digitalen Transformation und werden zunehmend in Produkte und Services eingebunden. Sie gelten als Schlüsseltechnologien und Motor für (digitale) Innovationen. Je rasanter die Entwicklung im Bereich künstlicher Intelligenz voranschreitet, desto lauter werden jedoch auch die kritischen Stimmen. Vielerorts herrscht Unsicherheit darüber, wie der Einsatz von KI-Technologien unser Leben beeinflussen wird. Die Publikation können Sie kostenlos beziehen bzw. ein Download steht zur Verfügung unter:
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/zukunftsstudie-leben-arbeit-bildung-2035>

2. Künstliche Intelligenz (KI) / ChatGPT in Schule und Unterricht

Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Intelligenz zu imitieren. Dazu gehören unter anderem das Erkennen von Mustern, das Lernen von Informationen und das Schlussfolgern. In den letzten Jahren hat sich die KI-Technologie rasant weiterentwickelt und ist inzwischen in vielen Bereichen des Alltags anzutreffen, zum Beispiel in Sprachassistenten wie Siri oder Alexa, in Suchmaschinen wie Google oder Bing und in sozialen Netzwerken **Mehr Interesse an ChatGPT? Im Blogbeitrag „ChatGPT im Unterricht – 25 Praxisbeispiele für ChatGPT als Lern- und Unterrichtsassistent“** zeige ich einfache und komplexere Möglichkeiten, wie die KI ChatGPT Lehrpersonen genauso wie Schülerinnen und Schüler unterstützen kann.
<https://unterrichten.digital/2022/12/10/kuenstliche-intelligenz-ki-schule-unterricht/>

3. Chat GPT+3 KI-Tools ein Überblick

Youtube-Tutorial: 4 KI-Tools für Schule und Unterricht – ChatGPT, Neuroflash KI-Writer, Smodin, Perplexity im Überblick für Einsteiger

Hier für alle interessierten, aber weniger erfahrenen Lehrkräfte ein Youtube-Tutorial mit einem grundlegenden Überblick über vier interessante KI-Tools zur Textproduktion: ChatGPT, Neuroflash KI-Writer, Smodin und Perplexity.

<https://unterrichten.digital/2023/01/29/ki-unterricht-tutorial-chatgpt/>

4. Potenziale des digitalen Unterrichts nur begrenzt anerkannt

Nur eine Minderheit der Lehrkräfte spricht digitalen Technologien und Medien die Fähigkeit zu, den Unterricht generell effektiver zu machen und sie bei ihrer Lehrtätigkeit zu entlasten. Zwar geben 57 Prozent der Lehrkräfte an, dass ihre Schüler:innen durch digitale Technologien einen besseren Informationszugang erhalten. Aber nur ein Drittel schätzen sie als geeignetes Instrument im Unterricht ein, um Schüler:innen mit unterschiedlichem Lerntempo und Lernstärken auf ein ähnliches Niveau zu bringen. Lediglich 17 Prozent sehen in ihnen eine Hilfe, um die schulischen Leistungen der Jugendlichen zu verbessern und nur 15 Prozent das Potenzial, Kinder und Jugendliche mit besonderen Unterstützungsbedarfen besser zu fördern (33 Prozent im europäischen Vergleich). 78 Prozent der europäischen Lehrkräfte beklagen zudem, dass die Erwartungen der regionalen Regierungen an den digitalen Unterricht zu hoch und nicht realistisch sind – jedenfalls zum gegenwärtigen Stand. <https://www.vodafone-stiftung.de/zwischen-vision-und-realitaet-im-21-jahrhundert-lernen-und-lehren-im-europaeischen-vergleich/>

III. Termine

22.03.2023 – Deutsche Bundesbank Hannover 9:00 bis 15:00

Geldpolitischer Rundumschlag – Facetten der Geldpolitik Seminar für Lehrkräfte, Lehramtsstudierende sowie Lehramtsanwärterinnen und -anwärter in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt Anmeldung unter:

<https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/vortragsveranstaltungen-und-lehrerfortbildung> allgemeine Informationen unter:

<https://www.bundesbank.de/de/startseite/kontakt/757928-757928?ccid=803060>

30.03.2023 15:00 bis 17:30 Deutsche Bundesbank Hannover Off-Shoring, On-Shoring, Friend-Shoring- Zukunft der Globalisierung

<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/off-shoring-on-shoring-friend-shoring-zukunft-der-globalisierung-843282>

20.04.2023 15:00 bis 16:00 virtuelles Format

Back to Basics: Wirtschaftskreislauf Web-Seminar für Lehrkräfte, Lehramtsstudierende sowie Lehramtsanwärterinnen und -anwärter in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/back-to-basics-wirtschaftskreislauf-825668>

EU-Projekttag an Schulen am 22.5.2023 <https://www.eiz-niedersachsen.de/europa-in-der-schule/eu-projekttag/>

23.05..2023 virtuelles Format 15:00 bis 16:00 Back to the Basics: Staatsschulden
<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/back-to-basics-staatsschulden--776782>

26.06. bis 07.07.2023 Tagungszentrum der Deutschen Bundesbank Eltville am Rhein

21. Sommer-Workshop der Bundesbank "Europäische Geldpolitik in der Praxis"

Sie studieren Wirtschaftswissenschaften im Hauptstudium (Masterstudiengang) an einer Universität und wollen Ihre Kenntnisse durch den Blick hinter die Kulissen einer großen Zentralbank ergänzen.

Die Teilnahmegebühr beträgt **150 Euro**. Hierin sind Unterkunft und Verpflegung, alle Ausflüge und Unterlagen des Workshops enthalten. Die Kosten der An- und Abreise tragen Sie selbst.

<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/21-sommer-workshop-der-bundesbank-europaeische-geldpolitik-in-der-praxis--634858>

23.04.2023 Welttag des Buches <https://www.welttag-des-buches.de/>

Landesgartenschau Bad Gandersheim

Die Landesgartenschau Bad Gandersheim wird vom 14.4. bis zum 15.10. 2023 außerschulischer Lernort. Angeboten wird dann das „Grüne Klassenzimmer“ (GK) als integriertes Projekt. Mehr Informationen online <https://laga-bad-gandersheim.de/>
www.gesundheit-nds.de

Sprachtalente gesucht:

TEAM Beruf – Der Fremdsprachenwettbewerb für Berufsneulinge

Die Wettbewerbskategorie TEAM Beruf ist für Auszubildende und Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen (Höchstalter: 27 Jahre). **Weitere Informationen online unter**
<https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/team-beruf>

22.05.2023 EU-Projekttag <https://bildungsportal-niedersachsen.de/europa-internationales/europa/eu-projekttag>

Termine für die Abiturprüfung 2024 finden Sie unter: <http://schure.de/>

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt März 2023

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hannover Studienseminar

a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin/Fachleiter Wirtschaftswissenschaften (A15) zum 1.8.2023 f) Frau von Itzenplitz, Tel.: 0511 106-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen Haarentor der Stadt Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- f) Herr Terhorst Tel.: 0541 77046-506

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_im_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html –

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14
<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dezernat-4>

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

NLBV eBeihilfe App steht zur Verfügung

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/beihilfe_heilfursorge/nlbv_beihilfe_app/

Allgemeine Informationen und Antragsformulare

Informationsblätter

[Allgemeines Informationsblatt über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen \(Vordr. 2719\)/Stand 08.2022 - Download \(PDF, 0,11 MB\)](#)

- [Zusammentreffen mehrerer Ansprüche auf Beihilfe \(Vordr. 2654\)/Stand 04.2016 - Download \(PDF, 0,07 MB\)](#)
- [Informationsblatt für neu eingestellte Beamtinnen und Beamte \(Vordr. 2719a\)/Stand 01.2019 - Download \(PDF, 0,10 MB\)](#)
- [Informationsblatt zur Beihilfegewährung für neue Versorgungsempfängerinnen und -empfänger \(Vordr. 2719c\)/Stand 01.2022 - Download \(PDF, 0,13 MB\)](#)

Antragsformulare

[Beihilfeantrag \(S 001 A\)/Stand 07.2022 - Download \(PDF, 0,13 MB\)](#)

[Ergänzungsblatt zum Beihilfeantrag \(Vordr. S 002\)/Stand 08.2021\) - Download \(PDF, Berechtigtenbestimmung \(Vordr. 2652\)/Stand 04.2016 - Download \(PDF, 0,08 MB\)](#)

[Antrag auf Abschlagszahlung \(Vordr. 2724a\)/Stand 10.2022 - Download \(PDF, 0,10](#)

[Vollmacht \(Vordr. 2128 / Stand 04.2021\) - Download \(PDF, 0,05 MB\)](#)

VI. Praxistipps - Neu im Web

Schule und Beruf EZB-Stipendium für Frauen

Sie sind weiblich und studieren im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften, Statistik, Ingenieurwesen oder Informatik an einer Universität oder Business School in Europa oder treten bald Ihr Studium an? Wenn ja, könnte unser mit 10 000 € dotiertes Stipendium zur Förderung von Akademikerinnen für Sie interessant sein! <https://www.ecb.europa.eu/ecb/educational/youth-initiatives/html/index.de.html>

MUNDO - Die offene Bildungsmediathek der Länder - Das frei zugängliche Medienportal
MUNDO wird im Rahmen des Projekts [SODIX](#) realisiert vom FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, dem Medieninstitut der Länder. Es erfolgt im Auftrag der 16 Länder und wird aus Mitteln des DigitalPakts Schule finanziert.

<https://mundo.schule/about>

Zentralabitur von 2023 bis 2025 Musteraufgaben und Material für verschiedene Fächer stellt der Niedersächsische Bildungsserver auf seiner Website zur Verfügung unter:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/zentrale-arbeiten/zentralabitur/zentralabitur>

Beispielaufgaben Zentralabitur – Pool ab 2017 verfügbar

<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/sammlung/>

Erläuterungen zu WhatsApp

<https://www.youngdata.de/whatsapp-skype-co/whatsapp/>

Tauschbörse Unterrichtsmaterialien und Lehrprobenentwürfe

[Schulportal - Unterrichtsmaterial für Lehrer und Referendare](#)

[Betriebswirtschaftslehre Rechnungswesen, alle Klassen \(schulportal.de\)](#)

hier eine weitere Tauschbörse: Tauschbörse Unterricht – Die Seite mit inzwischen 3000

Arbeitsblättern mehr unter: <https://www.tb-u.de/boerse/sindex.html>

Die Lehrer-Online Tauschbörse

<https://www.lehrer-online.de/nc/tauschboerse/>

Neues Unterrichtsmaterial

Unterrichtseinheit Plastikmüll im Meer – didaktische Umsetzung – Vorschlag für eine Unterrichtseinheit - Lehrerhandreichungen – Arbeitsblätter – Materialien finden Sie unter:

<https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Lehrerhandreichung-Plastikmuell-im-Meer.pdf>

Arbeitsblatt „Das Müll-Dilemma“

<https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und->

[geld/unterrichtsentwuerfe/das-muell-dilemma---was-ist-ein-soziales-dilemma/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-soziales-dilemma](https://www.bundesbank.de/de/publikationen/schule-und-bildung/geld-verstehen-614440)

Geld verstehen Schülerheft und Lehrerheft als Download oder als Druckausgabe
Die Bundesbank stellt die Materialien kostenlos zur Verfügung – Stand: Herbst 2022

<https://www.bundesbank.de/de/publikationen/schule-und-bildung/geld-verstehen-614440> oder
<https://www.geld-und-geldpolitik.de/>

Spiele aus "Geld verstehen digital"

Das interaktive und multimediale E-Book „Geld verstehen digital“ gibt Antworten auf alltägliche Fragen zum Thema Geld. Es zeigt, wie man mit Geld bezahlen, wie man es sparen oder sich leihen kann. Es erläutert, wer für das Geld zuständig ist und wie dafür gesorgt wird, dass es seinen Wert behält.

Diese Themen werden unter anderem mit Hilfe verschiedener kurzer digitaler Assets und Spiele erklärt, von denen einige hier direkt ausprobiert werden können.

<https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/interaktive-angebote/spiele-aus-geld-verstehen-digital-901296>

Unterrichtsentwurf „Die überlegte Konsumententscheidung“

- Kaufentscheidungen reflektieren und weniger impulsiv treffen -

[https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-](https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-geld/unterrichtsentwuerfe/die-ueberlegte-konsumententscheidung/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-kaufentscheidung)

[geld/unterrichtsentwuerfe/die-ueberlegte-](https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-geld/unterrichtsentwuerfe/die-ueberlegte-konsumententscheidung/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-kaufentscheidung)

[konsumententscheidung/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-kaufentscheidung](https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-geld/unterrichtsentwuerfe/die-ueberlegte-konsumententscheidung/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-kaufentscheidung)

Arbeitsblatt zum Thema Leitzins:

<https://www.jugend-und-finanzen.de/Sekundarstufe-2/Unterrichtsmaterial/Die-Richtschnur-am-Geldmarkt-Der-Leitzins/download> bereitgestellt vom Bundesverband der

Raiffeisenbanken und Volksbanken

Deutsche Telekom Stiftung Handreichung „Berufsschule digital“

Digitale Medien in Unterricht und Organisation der Berufsschule einbinden

Die Handreichung besteht aus insgesamt elf in sich abgeschlossenen Fachartikeln. Jeder der Artikel beschäftigt sich mit einem anderen Thema. Es geht um die Frage, welche berufsübergreifenden und berufsspezifischen digitalen Kompetenzen Berufsschüler erwerben müssen, und welche Bedingungen Berufsschulen und deren Lehrkräfte benötigen, um digitale Medien gewinnbringend in ihren Unterricht und ihre Organisation einbinden zu können.

<https://www.telekom-stiftung.de/handreichung-berufsschule-digital>

VII. News für Senioren

Bundesseniorenvertretung seit 2013 im dbb

Mitgliedschaft in der BAGSO

<https://www.dbb-senioren.de/dbb-senioren/bagso.html>

Aktiv im Ruhestand

Das dbb Seniorenmagazin "Aktiv im Ruhestand" informiert alle Kolleginnen und Kollegen der Generation 65 plus im dbb über die sie betreffenden Aktivitäten, Trends und wichtigen gesetzlichen Neuregelungen. Magazin des dbb für Ruhestandsbeamte, Rentner und Hinterbliebene.

<https://www.dbb-senioren.de/publikationen/aktiv-im-ruhestand/aktiv-im-ruhestand-2022.html>

BIVA-Pflegeschutzbund e.V.

Interessenvertretung bei Problemen mit der Pflege im Alter

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.biva.de/>

Entlastungsbetrag Haushaltshilfe – kostenlos

Schon ab Pflegegrad 1 gibt es dafür eine finanzielle Hilfestellung der Pflegekasse

Die Pflegeversicherung hat für derartige Fälle vorgesorgt. Für Pflegebedürftige ist es bereits ab

Pflegegrad 1 möglich, eine Hilfe für den körperlich anspruchsvolleren Teil der Hausarbeit zu

bekommen. Spülen, putzen, einkaufen. Die Pflegekassen übernehmen die Kosten für eine

Haushaltshilfe. Bis zu einer Höhe von 125 Euro pro Monat, wenn entsprechende -Belege eingereicht

werden. Mehr zu den Leistungen der einzelnen Pflegegrade:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/>

Neues Netzwerk gestartet - Mit Forschung gegen Einsamkeit

Einsamkeit beeinflusst das Leben von vielen Millionen Menschen. Wird Einsamkeit chronisch, erhöht

sich für Betroffene das Risiko für psychische und physische Erkrankungen und wirkt sich negativ auf

ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben aus. Hier setzt das neu gegründete Kompetenznetz Ein

samkeit (KNE) an, um einen substanziellen Beitrag zur Bekämpfung und Vorbeugung von Einsamkeit

zu leisten. Weitere Informationen: www.kompetenznetzwerk-einsamkeit.de

Angebote bei Einsamkeit: Diese Angebotsübersicht ist Teil der Kampagne zur Strategie gegen

Einsamkeit. <https://kompetenznetz-einsamkeit.de/einsamkeit/angebote-fuer-betroffene>

Online Arbeitstagung 17.3.2023 – 9:30 bis 14:00 online

„Auf dem Weg zu einer Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit“

Anmeldung unter: <https://kompetenznetz-einsamkeit.de/online-arbeitstagung-auf-dem-weg-zu-einer-strategie-der-bundesregierung-gegen-einsamkeit>

<https://kompetenznetz-einsamkeit.de/>

Aggressionen

Wie man Gewaltsituationen richtig einschätzt

Soll man eingreifen, wenn man Zeuge oder Zeugin eines gewalttätigen Übergriffs wird, und wie

reagiert man richtig, wenn man selbst einmal betroffen ist? Ein Trainingspädagoge, der auch

Sicherheitspersonal schult, erklärt, warum es vor allem wichtig ist, die Situation richtig einzuschätzen.

https://science.orf.at/stories/3217515/?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

Das Herzinfarkt-Risiko einfach wegspritzen?

Der Herzinfarkt zählt seit vielen Jahren schon zu den zehn häufigsten Todesursachen. Warum tut sich

Aber wir haben zwei bleibende Probleme. Das eine ist die sogenannte Prähospitalphase, also die Zeit, bevor Patienten das Krankenhaus erreichen. Nach wie vor findet hier zu oft keine [Herzdruckmassage](#) durch eine anwesende Person (Familie, Kollegen, Passanten) statt. In der Klinik bekommen wir dann zwar oft das Herz noch gut repariert, doch der Patient, sofern er überlebt, leidet ohne Herzdruckmassage häufig unter neurologischen Ausfällen. Das zweite Problem ist die Vorbeugung. In dem Moment, wo ein Herzinfarkt auftritt, ist ‚das Kind ja schon in den Brunnen gefallen‘ und man hat viele Jahre versäumt, Risikofaktoren wie [Zigarettenrauchen](#), [Bewegungsmangel](#), [Bluthochdruck](#) und das [hohe Cholesterin](#) ausreichend zu behandeln. <https://www.herzstiftung.de/ihre-herzgesundheit/gesund-bleiben/cholesterin/spritze-herzinfarkt>

Online-Portal: ZEBRA beantwortet Fragen zur Digitalisierung www.fragzebra.de

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters

Verantwortlich für den Teil ab – „VLWN Newsletter“ ist

Almut Kloppenburg. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen jederzeit unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de zur Verfügung

Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN unter der E-Mail

buero@vlwn.de